

in den vergangenen Wochen habe ich viele Menschen kennengelernt und ihre Lebensgeschichten gehört. Ich bin immer wieder davon beeindruckt.

Da höre ich, welche Ziele sich mancher steckt und mit Energie daran arbeitet, um sie zu erreichen: Den Schulabschluss, die Ausbildung, das eigene Häuschen, die eigene Familie. Manche Ziele sind nur durch langwierige Kämpfe, Disziplin und viel Geduld zu erreichen. Es ist bewundernswert, was Menschen da alles einsetzen an Zeit, Energie und Kraft, an Disziplin und Ausdauer. Und welche Freude ist es, wenn sie dann ihr Ziel erreicht haben. Lebensglück!

Doch wie es im Sport so schön heißt, im Fußball: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Ist ein Sieg errungen, muss ich für den nächsten trainieren. Vom Regionalsieg, zum Deutschlandsieg, zum Europasieg, zum Weltmeister. Da gibt es einige Steigerungsmöglichkeiten. Manche sehen das ganze Leben so: Immer weiter, besser, höher, schneller, reicher werden. Das Leben als Wettbewerb.



Der sportliche Wettbewerb dient Paulus als Bild für seine Botschaft:

24 Ihr kennt das doch: Von allen Läufern, die im Stadion zum Wettlauf starten, gewinnt nur einer den Siegeskranz. Lauft so, dass ihr ihn gewinnt!

25 Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Ein Athlet verzichtet auf vieles, um zu gewinnen. Und wie schnell ist sein Siegeskranz verwelkt! Wir dagegen kämpfen um einen unvergänglichen Preis.

(Die Bibel. Neues Testament. 1. Brief an die Korinther, Kapitel 9)



Paulus kämpft für ein Ziel, das über alle unsere kleinen irdischen Ziele hinausgeht. Wer dieses Ziel anstrebt, gewinnt als Preis das ewige Leben: Paulus Ziel heißt: **Ich folge Jesus. Ich arbeite daran, wie er zu denken und zu handeln. Ich will ihm gleich werden.**

Das ist ein sehr hohes Ziel, denn Jesus starb aus Liebe zu Dir am Kreuz. Er nahm Verachtung und Spott in Kauf. Er ließ sich schlagen und wehrte sich nicht. Nein, aus Liebe vergab er seinen Mördern noch bei seiner Hinrichtung. „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ und er blieb bis zum letzten Atemzug seinem Ziel treu:

Dir zu zeigen, dass ER, Gott, Dich bedingungslos und vorbehaltlos liebt.

Jesus aber lädt uns ein: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

So wie Jesus lebt, sollst auch Du leben.

Das ist also der Preis, den Paulus gewinnen will: Das ewige Leben. Für sein Ziel setzt er alles ein. Er schreibt weiter:

26 Ich weiß genau, wofür ich mich mit aller Kraft einsetze. Ich laufe und habe dabei das Ziel klar vor Augen. Wenn ich kämpfe, geht mein Schlag nicht ins Leere.

27 Ich gebe alles für diesen Sieg und hole das Letzte aus meinem Körper heraus. Er muss sich meinem Willen fügen. Denn ich will nicht andere zum Kampf des Glaubens auffordern und selbst als untauglich ausscheiden.



Und Paulus schreibt in welchen Disziplinen er sich dabei üben muss: Es sind **Glaube, Liebe und Hoffnung**. oder besser gesagt:

Jesus vertrauen in allen Situationen, an seinem Wort festhalten mit Zuversicht und seine Liebe erwidern in dem, was ich rede und tue gegenüber Gott und den Menschen.

Hier merken wir, der christliche Glaube ist nichts für Feiglinge, kein Privatvergnügen.

Er ist viel mehr! Denn es geht um mein Leben! Hier und in der Ewigkeit.

Doch das ist Gottes wunderbares Geschenk:

ER selbst, Jesus bringt mich ans Ziel.

Ich bin nicht allein.

Er ist mein Trainer und Laufpartner und trägt mich, wenn ich meinen Kampf verliere, wenn ich am Ende meiner Kräfte bin und zuletzt durch die Pforte des Todes. Das ist gewiss.

Herzlich. Ihre Katharina Seuffert

